

Pferde aktuell



Landi GRAUBÜNDEN AG

www.landigraubuenden.ch

August 2026

LANDI PFERDEHÖCK

DO, 20. AUGUST 2026

Wir laden Sie herzlich zu unserem Pferdehöck 2026 ein!
Freuen Sie sich auf einen informativen und praxisnahen
Abend rund um die Pferdehaltung.

PROGRAMM

19.00 Uhr Postenrundgang mit Fachreferenten:

- Pferdeweiden und ihre Herausforderungen –
Experten von UFA-Samen
- Parasitendruck erkennen und richtig handeln –
Tierarzt Dr. med. vet. Walser
- Rund um die Pferdefütterung –
Markus Boll, Hypona

Gemütliches Beisammensein mit Wurst vom Grill



ORT

Räto Zindel, Panxhof
Rossriet 10, 7304 Maienfeld

JETZT ANMELDEN



ODER VIA

agro.landquart@landigraubuenden.ch
oder 058 433 72 33

ANMELDESCHLUSS Fr, 14. August 2026



Sommerausgabe



Liebe Leserinnen
und Leser

Mit der Sommerausgabe von Pferdeaktuell richten wir den Fokus auf Themen, die in dieser Jahreszeit für die Pferdehaltung

und das Weidemanagement besonders relevant sind. Eine bedarfsgerechte Fütterung, gesunde Weiden und der fachgerechte Einsatz geeigneter Produkte leisten einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden und zur Gesundheit unserer Pferde.

Einen besonderen Anlass diesen Sommer ist unser Pferdehöck vom 20. August auf dem Betrieb von Räto Zindel in Maienfeld. Der Anlass bietet eine wertvolle Gelegenheit, Fachwissen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und sich über aktuelle Themen in der Pferdehaltung zu informieren. Es ist der erste Anlass in dieser Art von der LANDI rund um die Pferdehaltung.

Im Heft erfahren Sie zudem, weshalb Esparsette als strukturreiches und vielseitiges Futtermittel zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ebenso beleuchten wir die Grundlagen einer nachhaltigen Düngung und Pflege von Pferdeweiden, denn nur eine gut gepflegte Weide liefert hochwertiges Futter und trägt langfristig zur Boden- und Pflanzengesundheit bei.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und viele wertvolle Anregungen für Ihren Betrieb und Ihre Pferde.

Petra Fischli, Sachbearbeiterin Agrar



LANDI Graubünden AG

Löserstrasse 11, CH-7302 Landquart
058 433 72 22
agro.landquart@landigraubuenden.ch
Agrar Bestellbüro, 058 433 72 33

Laden Surselva
Laden Landquart
Laden Thusis
Laden Chur
Energiebüro

058 433 72 82
058 433 72 00
058 433 72 72
058 433 72 42
058 433 81 81

Öffnungszeiten Agrar

Montag - Freitag
08.00–12.00 Uhr/13.30–17.00 Uhr

PFERDE

Unverzichtbar im Sommer

Wenn die Temperaturen steigen, brauchen Pferde besondere Aufmerksamkeit. Frisches Wasser, schattige Plätze und Bewegung am kühlen Morgen oder in den späteren Abendstunden helfen ihnen, die Hitze besser zu bewältigen.

Viele Pferde geniessen zudem den Sommer auf der Alp, wo sie die Weiden und die kühlere Bergluft nutzen können. Lästige Fliegen und "Bremen" können die Tiere jedoch stark belasten. Die Hypona Relax Biocare Mückenmilch schützt zuverlässig vor stechenden und lästigen Insekten und sorgt für mehr Ruhe und Wohlbefinden - ob zu Hause oder auf der Alp. Weiter gibt es einen Mückenschutz von Innen, die Hypona Aglio-plus oder von St.

Hippolyt Knoblizem.

Auch bei starkem Schwitzen haben wir eine super ergänzung bei uns im Sortiment, entweder Hypona-Iso oder St.Hippolyt Elektrolyte Hippovit – Damit Pferde auch an heissen Tagen fit, gut versorgt und rundum wohl bleiben, lohnt sich der gezielte Einsatz ausgewählter Sommerprodukte.

Dorina Bertogg, Leiterin Agrar Surselva ■

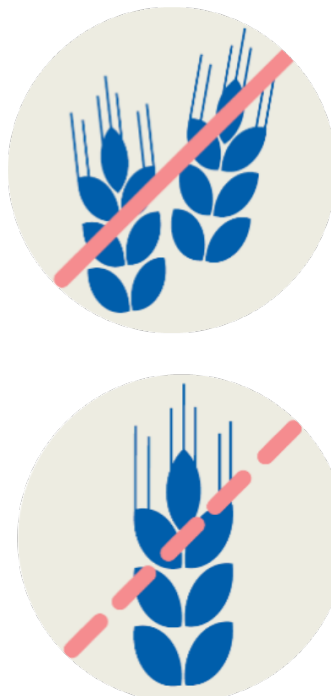


PFERDEAKTUELL

Was sind «getreidefreie» Produkte?

Viele PferdebesitzerInnen achten bei der Futterwahl darauf, dass dieses nur wenig bis gar kein Getreide enthält. Gründe dafür können Unverträglichkeiten, Stoffwechselprobleme, aber auch die Angst vor Verdauungsstörungen sein. Muss dabei jedoch auf alle Bestandteile des Getreides verzichtet werden?

Stärke und Zucker sind vor allem im Mehlkörper eingelagert. Bei den Futtermitteln haben sich die Begriffe **«getreidefrei»** oder **«ohne ganzes Getreide»** etabliert, obwohl Bestandteile von Getreide wie Getreidekeime oder Kleie darin enthalten sein können. In diesem Fall wird mit «getreidefrei» eigentlich **«ohne Mehlkörper»** verstanden, wodurch das Produkt stärke- und zuckerarm wird. Erschrecken Sie also nicht, wenn auf einer Etikette eines getreidefreien Futters Komponenten wie Haferspелzen, Weichweizenkleie oder Maiskeime stehen: Dies sind wertvolle, ballaststoff- und vitalstoffreiche Komponenten, welche auch in der ansonsten getreidefreien Fütterung erwünscht sind! Schuld an den mit Getreide assoziierten Problemen hat seltener das Getreide selbst (Allergien), als vielmehr die



Fehleinschätzung des Bedarfs und ein damit einhergehendes Zuviel an Stärke und Zucker im Futtertrog.

Die Basis für einen stabilen, funktionierenden Stoffwechsel ist und bleibt Raufutter. Die eingesetzte Menge Ergänzungsfutter muss der Leistung angepasst werden. Getreidehaltiges Futter darf bei gesunden, regelmässig gearbeiteten Pferden durchaus auf dem Speiseplan stehen. Bei leichter Arbeit kann auf den stärke- und zuckerhaltigen Mehlkörper verzichtet werden – ohne auf die anderen **nähr- und vitalstoffreichen Getreidekornbestandteile** wie Kleie, Getreidekeime und Getreideöle verzichten zu müssen. ■

VORANZEIGE

Termine

20. August 2026

LANDI Pferdehöck, Maienfeld

26. September 2026

Patrouillenritt Domleschg

4. und 11. Oktober 2026

Pferderennen Maienfeld ■

PFERDEAKTUELL

Mehr Volumen – weniger Stress

Von manchen Pferden wird Kraftfutter ohne Struktur zu schnell verschlungen. Je nach Futter und Menge ist die Folge: Mangelnde Pufferung der Magensäure und erhöhtes Risiko zur Schlundverstopfung.

Einweichen wäre eine Variante, um gerade das Schlundverstopfungsrisiko zu senken – vielen fehlt dafür jedoch die Zeit oder man hat nicht die Möglichkeit, das Futter jeden Tag selbst im Stall herzurichten und einzuweichen.

Es gibt aber noch eine andere Lösung: Hochwertige Faserhäcksel unter das Krippefutter mischen!

- **Vorteil** : Verlängerte Fresszeit, das Pferd muss intensiver kauen
- **Effekt** : Mehr Speichel--> puffert die Magensäure
- **Ergebnis** : Eine bessere Verwertung & Schleimhautschutz à der Futterbrei wird besser durchfeuchtet und aufgeschlossen

Ideal zur Fresszeitverlängerung oder als teilweiser Heuersatz geeignet:

- HYPONA Complete-Balls

- St. Hippolyt Glyx-Wiese Seniorfaser/-Müsli
- AGROBS AlpenGrün Müsli
- AGROBS Grünhafer
- AGROBS Luzerne+
- AGROBS LeichtGenuss
- AGROBS Pre Alpin Senior/Aspero ■



RAUFUTTER

Esparsette für Pferde

Esparsette hat fürs Pferd zahlreiche Vorteile. Sie ist zuckerarm, reich an ess. Aminosäuren, enthält viel Bitter- und Gerbstoffe, welche die Verdauung anregt und das Darmmilieu stabilisiert, weshalb die ganze Ration besser verdaut werden kann und das Immunsystem gestärkt wird. Ausserdem meistert eine stabile Verdauung Futterumstellungen leichter und beugt diverse Krankheiten vor.

Bitter- und Gerbstoffe wirken entgiftend, da sie die Leber anregen. Ebenso wirken sie positiv auf die Peristaltik und haben auch die Fähigkeit Eiweisse auszufällen und so besser verdaulich zu machen!

Das Eiweissmuster der Esparsette ist aufgrund hohem Anteil ess. Aminosäuren für Pferde verdaulicher. Unverdauliches Eiweiss muss als Harnstoff über die Niere ausgeschieden werden, was eine Nierenbelastung zur Folge haben kann. Esparsette enthält im Gegensatz zur Luzerne keine Oxalate und wirkt nicht photosensitiv! Für schwerfuttrige oder alte Pferde

liefert Esparsette viel Eiweiss und ist leicht zu kauen, da sie schon zerkleinert ist. Durch den Verzehr von Esparsette wird ein wurmfeindliches Klima im Darm geschaffen. Verpackt in 20 + 25 kg Säcken, Knospe bio oder EU bio Qualität. Erhältlich im LANDI agrar. ■



PFERDEAKTUELL

HYPONA-Complete

Praktisch, schmackhaft und vielseitig einsetzbar

Einfach zu transportieren, staubarm und sofort einsatzbereit sorgen sie für eine zuverlässige Raufutterversorgung, egal wo du bist.

Gleichzeitig bieten sie deinem Pferd eine sinnvolle Beschäftigung und fördern ein ruhiges Fressverhalten – auch in ungewohnter Umgebung.

Für entspannte Pferde und zufriedene Reiter – zuhause wie unterwegs.

Ebenfalls gut für unterwegs geeignet:

- AGROBS Pre Alpin Compact
- AGROBS Alpenheu ■



Ihr HYPONA-Berater



Markus Boll
Pferdespezialist
079 440 07 70

LANDOR

Düngung der Pferdeweide

Empfehlungen

- Bodenprobe zwischen Herbst und Frühjahr nehmen und nötige Düngung bestimmen
- Nährstoffentzug durch den Verbiss mit regelmässigen Düngerstreuungen kompensieren.
- Gezielte Düngung ermöglicht «Bestandeslenkung» (Gräser – Kräuter)
- Neben den Hauptnährelementen Phosphor, Kalium, Calcium, Magnesium und Schwefel beachten.
- Für Pferdeweiden wird pH-Wert 6.5 bis 7.2 empfohlen
- Gezielte Düngung verhilft zu einer geschlossenen Grasnarbe.

Düngevorschlag

Monat	kg/ha	Dünger
März	300	Perlka-Kalkstickstoff
Mai	200	Nitroplus
Juni-Juli	300	Perlka-Kalkstickstoff
Okt	400	Mg-Dolomit

Kalkdüngung

Jedes Jahr gehen dem Boden durch Auswaschung und Neutralisation 400–600 kg CaO/ha verloren. Es empfiehlt sich einmal pro Jahr eine Erhaltungskalkung mit 400 kg/ha Dolomitenkalk durchzuführen.

Hygiene im Stall

Hasolit Kombi (granulierter und staubarmer Meeresalgenkalk) zum Streuen im Stall: Das Granulat fällt zwischen das Stroh auf den Boden und absorbiert dort die Feuchtigkeit.

Weitere Infos in der LANDI oder beim LANDOR Beratungsdienst:

0800 80 99 60



PFERDE

Kunst eine Pferdeweide zu pflegen

Das günstigste Futter für Tiere ist das, was sie auf der Weide fressen. Die Ansprüche an eine Pferdeweide sind sehr unterschiedlich. Soll es nur eine Spielwiese sein, oder ein Futterlieferant.

Die ideale Weidemischung für Pferde ist ein dichter Rasen. Die Mischung UFA 485 hat einen hohen Anteil an rasenbildenden Gräsern, wie Wiesenrispe, Fiorin gras, Kammgras und Rotschwingel, die eine gute Regeneration nach einer Beschädigung ermöglichen.

Pferdeweiden zu pflegen ist eine Kunst.

Hier einige Tipps:

- Vermeiden Sie zu grosse Parzellen, besser sind mehrere kleinere Parzellen auf denen man die Tiere rotieren lässt.
- Pferde lieben junges Gras. Starten Sie im Frühling langsam mit weiden, dann haben die Gräser viel Zucker und die Gefahr von Fruktane ist gross. Speziell wenn die Nächte kalt sind und während dem Tag die Sonne scheint, können die Gräser nicht den ganzen Zucker den sie

einlagern für das Wachstum umsetzen.

– Weil die Pferde die Gräser sehr tief abfressen, nehmen sie ihnen die komplette Blattmasse, entsprechend brauchen die Gräser länger um sich wieder zu regenerieren.

– Grasbüschel die nicht gefressen werden sollten ab und zu gemäht und nicht gemulcht werden. Blacken, Disteln und andere Unkräuter dürfen auf keinen Fall versamen und sind vorher zu entfernen. Samenstände gehören nicht auf den Mist!

– Im Winter eignet sich eine Winterweide um die anderen Weiden zu schonen, wenn der Boden nicht gefroren ist.

– Vergessen Sie nicht, Ihre Weidegräser mit Nährstoffen zu versorgen, sonst verhungern sie! Gut verrotteter Mist oder auch ein Volldünger eignet sich gut dazu.

So wie Sie ihre Pferdepflegen und Futtern, so müssen sie auch ihr Weiden pflegen!

Alle unsere Berater werden Ihre Fragen beantworten, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.



Ihr UFA Samen Berater



Adrian Hüppi
079 611 21 92

PFERDEAKTUELL

NEU – AGROBS Teffcobs

Die zuckerarme Grasart für sensible Pferde

- Niedriger Zucker-, Fruktan- und Stärkegehalt
- Ideal für sensible Pferde
- Schmackhafte, natürliche Proteinquelle mit wertvollen Aminosäuren
- Hoher Rohfasergehalt

